

IDENTIX IDR-11.2P-MS/IDD-11.2P-MS


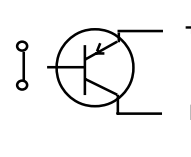
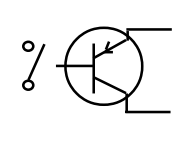
Bus-Sensoren mit TEACH-IN, einstellbar

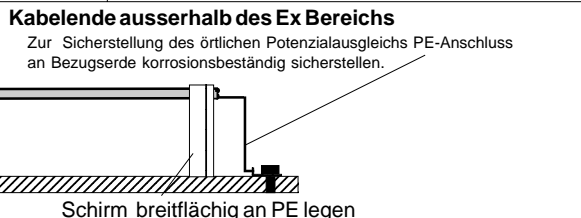
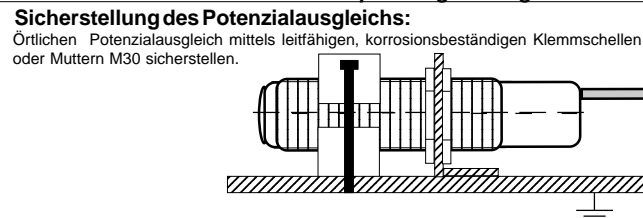
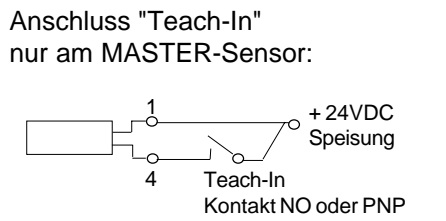
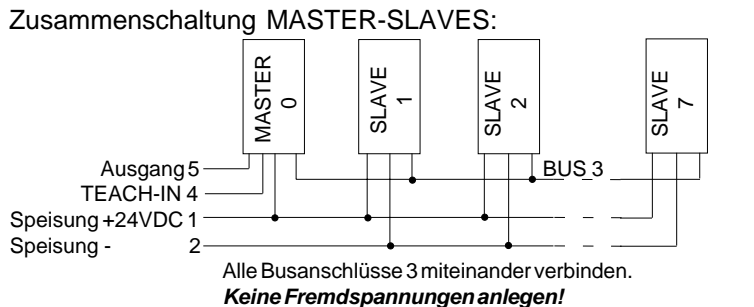
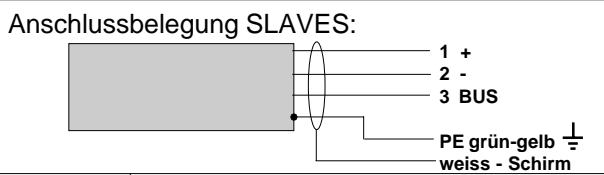
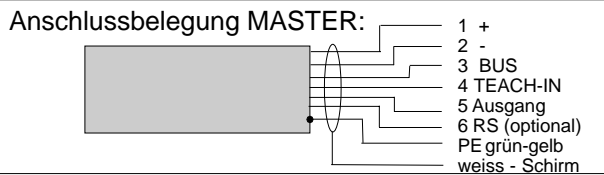
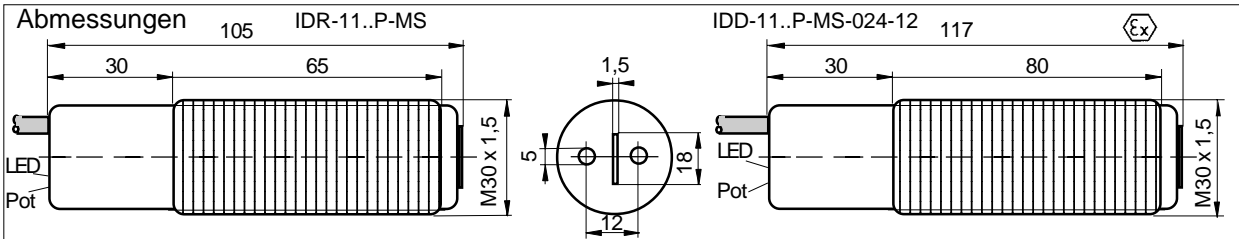
IDD-11..P

Bauform M30

- Bussystem mit 1 Master und max. 7 Slaves
- Referenzwert erfassung mittels "Teach-In"
- permanentes Vergleichen mit Referenzwert (Messungen werden dauernd durchgeführt)
- Infrarot-, Rot- oder Gelblicht
- einstellbare Sensitivität (Messbandbreite)
- Typenreihe IDD-.. geeignet zum Einsatz in den Ex Zonen 1 und 2

IDR-11..P


	Typ Standard	IDR-1132P-M/S	IDR-1152P-M/S	IDR-1192P-M/S
	Typ EEx d IIC T6	IDD-1132P-M/S ⊕ Ex	IDD-1152P-M/S ⊕ Ex	IDD-1192P-M/S ⊕ Ex
Technische Daten				
Lichtquelle		880nm, Infrarot	650nm, Rot	590nm, Gelb
Bezeichnung MASTER		ID.-11..P- Mx .. (x=Anzahl Sensoren)		
Bezeichnung SLAVES		ID.-11..P- S1 .. bis S7 ..		
Zündschutzart IDD-11..P-M/S		EEx d IIC T6		
Einsatzbereich auf eine weisse Fläche ca. 30cmx20cm		ca. 40cm bis 100cm	ca. 30cm bis 80cm	
Reaktionsgeschwindigkeit		16ms/Sensor (128ms bei 1 Master + 7 Slaves)		
Versorgungsspannung		20 -28 VDC / Restwelligkeit max. 10% Vs		
Stromaufnahme		35mA/Sensor (280mA bei 1 Master + 7 Slaves)		
max. Leistungsaufnahme		1W pro Sensor		
Ausgang (nur MASTER)		PNP, kurzschlussfest		
max. Belastbarkeit des Ausgangs		100mA		
TEACH-IN-Eingang (nur MASTER)		PNP-Eingang (Eingangsimpedanz 20kΩ, min. 20ms)		
Gehäuse		M30 Messing vernickelt		
Schutzart		IP 67 nach EN 60529		
zul. Umgebungstemperatur T _A		-20°C < T _A < +50°C		
Anschlussleitung MASTER Standard		5 + PE x 0.5mm ² + Schirm / L= 3m		
Anschlussleitung MASTER Ex d		5 + PE x 0.5mm ² + Schirm / L=10m		
Anschlussleitung MASTER RS Ex d		6 + PE x 0.5mm ² + Schirm / L=10m		
Anschlussleitung SLAVES Standard		3 + PE x 0.5mm ² + Schirm / L= 3m		
Anschlussleitung SLAVES Ex d		3 + PE x 0.5mm ² + Schirm / L=10m		
Zubehör		1 Klemmschellen M30 (oder 2 Muttern M30)		
Optionen		- ID.-1132P-M8- RS : mit zusätzlichem RESOLUTION-SELECT Eingang: 6/RS=24VDC: Hohe Auflösung / 6/RS=0V oder NC: Reduzierte Auflösung - Vorsatzoptik zur Vergrößerung der Reichweite - Spezielle Lichtleiter und Funktions-Anpassungen auf Anfrage		
Lichtleiteranschluss				
Funktion und LED Anzeige	LED	TEACH-IN		Betrieb
	Anzeige Rot	TEACH-IN ist durchgeführt Referenz-Messwert ungültig (Vorgehen gemäss Kapitel Messoptimierung)		aktueller Messwert entspricht nicht dem Referenz-Messwert Signalausgang inaktiv
	Anzeige Grün	TEACH-IN ist durchgeführt Referenz-Messwert gültig, erfasst und gespeichert		aktueller Messwert stimmt mit dem Referenz-Messwert überein Signalausgang aktiv
Ausgang (nur am MASTER vorhanden)		aktuelle Messung aller Sensoren stimmt mit Referenzwert überein Alle LED's grün  PNP Ausgang leitend	aktuelle Messung mindestens eines Sensors stimmt nicht mit Referenzwert überein. mindestens 1 LED rot  PNP Ausgang sperrend	



Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:

Montagevorschrift

Ex-Schutz:
Die Typen IDD-11..P dürfen in den Ex Zonen 1 und 2 zur Anwendung gelangen.
Die gültigen Regeln und Einrichtungsrichtlinien bezüglich Ex-Schutz müssen zwingend eingehalten werden. Der örtliche Potenzialausgleich ist sicherzustellen. Der PE-Anschluss (Schutzleiter) ist fest mit dem Gehäuse verbunden. Es dürfen keine, den Lichtstrahl fokussierende Einrichtungen, zur Anwendung gelangen. Die Kabel müssen so verlegt bzw. geschützt werden, dass sie nicht beschädigt werden können. Kabelverlängerungen innerhalb des Ex-Bereichs müssen in bescheinigten Ex Dosen ausgeführt werden. Die Kabelenden müssen ausserhalb des Ex Bereichs aufgelegt werden.

Allgemeines:
Die Anschlussbelegung ist unbedingt einzuhalten. Bei Verlängerung oder Verkürzung der Kabel ist die durchgehende Führung des Schirms sicherzustellen. Die Abschirmung ist breitflächig mit Schutz Erde (PE) zu verbinden. Der Identix darf nur innerhalb der im Typenschild bezeichneten Grenzwerten betrieben werden. Das Anschlusskabel darf nicht parallel zu Hochspannungs- und Starkstromkabeln verlegt werden. Die BUS-Leitungen (Anschlüsse 3) aller Sensoren müssen miteinander verbunden werden. Die Bus-Leitungen dürfen nicht auf ein fremdes Potential gelegt werden.

Inbetriebnahme
Durch ein TEACH-IN am MASTER-Sensor werden Daten einer Referenzmessung von allen Sensoren erfasst und gespeichert. Die Aktivierung des TEACH-IN-Eingangs erfolgt über einen 24VDC Impuls. Impulsdauer min. 20ms. Mit dem Potentiometer kann die Sensitivität (Messbandbreite) für jeden Sensor einzeln eingestellt werden (Linksanschlag = kleine Messbandbreite, Rechtsanschlag = grosse Messbandbreite). Das Potentiometer hat keinen Einfluss auf die Reichweite.

Vorgehensweise für TEACH-IN:
Potentiometer an Rechtsanschlag drehen und Sensor so zum Referenzobjekt anzubringen, dass nach dem TEACH-IN die LED grün leuchtet.
LED rot: Referenzobjekt nicht erfasst. Messoptimierung durchführen.

Messoptimierung:
Die Messdistanz verändern und erneut TEACH-IN durchführen.
LED grün: Das Referenzobjekt wurde erfasst und gespeichert.

Betrieb:
Der Sensor vergleicht permanent den Referenzwert mit dem Messwert:
=> **LED grün:** Messobjekt entspricht Referenzobjekt
Signalausgang => aktiv
=> **LED rot:** Messobjekt entspricht nicht Referenzobjekt oder Objekt nicht vorhanden
Signalausgang => inaktiv

Erkennt der Identix die Unterschiede nicht (LED rot) muss analog dem Kapitel Messoptimierung vorgegangen werden. Die vom Identix gespeicherten Messwerte bleiben auch erhalten, wenn die Versorgungsspannung

abgeschaltet wird.
Einstellung der Sensitivität
Referenz- und Messobjekt positionieren und messen. Durch Drehen des Potentiometers nach links, wird die Messbandbreite verkleinert bis die optimale Messgenauigkeit erreicht ist.
Resolution Select Eingang "RS" beim Typ IDD-1132-M8-RS
Wird der Eingang an 0V gelegt oder nicht angeschlossen, wird der Ausgang des Masters nur geschaltet wenn mindestens 2 benachbarte Sensoren eine Abweichung vom Sollwert feststellen. Wird der Eingang an +24V gelegt, wird der Ausgang des Masters geschaltet wenn mindestens 1 Sensor ausschaltet.
Wartung und Fehlerbehebung
Ist der BUS-Anschluss eines SLAVE-Sensors nicht angeschlossen, leuchtet die zugehörige LED gelb. Leuchten die LED's aller SLAVE-Sensoren gelb, so ist der MASTER-Sensor nicht am BUS angeschlossen oder die Busleitung liegt auf einem Fremdpotential. Es ist darauf zu achten, dass der Identix keiner übermässigen Verschmutzung ausgesetzt wird. Die Justierung durch TEACH-IN ist periodisch zu wiederholen, je nach Anwendung nach einigen Tagen oder spätestens nach ca. einem halben Jahr. Der Identix ist wartungsfrei. Bei einer Verschmutzung sind die optischen Durchgänge sorgfältig zu reinigen. Es dürfen keine aggressiven Medien verwendet werden. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise
Das Anlegen von Fremdspannungen an die Busleitungen (Anschlüsse 3) kann zur Zerstörung eines oder mehrerer Sensoren führen. Im Fehlerfall kann der Ausgang einen beliebigen Zustand annehmen. Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten EU und nationalen Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: ATEX118a, EX-RL(BGR104), ElexV, TrbF, TRD, UVV, BetrSichV(ATEX137), Einzel-RL 1999/92/EG.
Die Sensoren entsprechen folgenden Bestimmungen:
- EN 50014, EN 50281-1-1, IRD: EN 50018, IRN: EN 50021;
- EN 61000-6-1/-2, EN 61000-6-3/4; EN 60529
- Ex-Schutz 94/9/EG (ATEX 100a)
- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, 93/68/EWG
- EMV 89/336/EWG, 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG

Allgemeines
Änderungen bleiben vorbehalten. Der Identix I..-11.OP-MS ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Er enthält keine umweltschädlichen Substanzen. Bei der Herstellung und dem Betrieb wird ein Minimum an Energie und Ressourcen verbraucht. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Geräte müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.
Prüfungen: DMT 99 ATEX E 056
Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt: